

H. Hoepfli in Mailand.	1312	H. Didenbourg in München ferner:	1338/39
Ricca: Movimento d'irritazione. 4 L.		*Marr: Das Trocknen und die Trockner. Geb. ca. 10 M.	
Andr. Fred. Höft & Sön in Kopenhagen.	1330	*Schifferers Mälzerei- u. Brauerei-Betriebskontrolle. II. Maschinen- und feuerungstechnischer Teil, von Jakob. Geb. ca. 15 M.	
Fenger: Le temple etrusco-latin. 10 K.		*Lorenz: Lehrbuch der technischen Physik. Band III: Technische Hydromechanik. Ca. 13 M.; g. b. ca. 14 M.	
Journal d'Allemagne in Berlin.	1311	*Schäfer: Einrichtung und Betrieb eines Gaswerkes. 3. Aufl. Geb. ca. 18 M.	
Journal d'Allemagne 1910. Nr. 1. I. Quartal. 1 M. 50 ¢.		*Mitteilungen der Prüfungsanstalt für Heizungs- und Lüftungseinrichtungen bei der K. Technischen Hochschule Berlin. I. Heft. Ca. 3 M.	
Verlag Julius Klinkhardt in Leipzig.	1336/37	Paul Pary in Berlin.	1346
*Comenius: Orbis Sensualium Pictus. Geb. 6 M.		Wild u. Hund. Illustr. Jagdzeitung. XV. Jahrg. 1909. Vollständig geb. 14 M.	
*Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen v. Esderts, Grundscheid, Kannegiesser, Kollmorgen, Lange, Ernst. Band IV: 1 M. 80 ¢.		Friedrich Emil Perthes in Gotha.	Nr. 23, S. 1258
V: 2 M.		*Wehr: „Das deutsche Volkslied“. 1 M.	
VI: 2 M. 60 ¢.		Georg Reimer in Berlin.	1328. 1340
VII: 2 M. 80 ¢.		*Aus dem Berliner Museum. R. Kekule von Stradonitz zum 6. März 1909 dargebracht. In Ganzleinen-Mappe mit Goldpressung 12 M.; in Karton-Mappe 10 M.	
*Görland: Mein Weg zur Religion. 50 ¢.		*Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903. II. Band. Geographie u. Geologie, Heft 6. 26 M.	
*Leupold: Die Erziehung zum deutschen Staatsbürger in der Volksschule. 30 ¢.		XI. Band. Zoologie III. Band, Heft 4. 55 M.	
*Pfeifer: Der Sturmhauf gegen die Zwickauer Thesen. 60 ¢.		E. Schottlaender's Schles. Verlagsanstalt in Berlin.	1313
*Die Provinz Brandenburg in Wort und Bild. Geb. 4 M.		Heller: Neue Lieder. 3 M.; geb. 4 M.	
*Rasche: Zum Deutschunterricht. 50 ¢.		Otto Spamer in Leipzig.	1332/33
*Schmidt: Kunsterziehung und Gedichtsbehandlung. II. Band. 3 M. 60 ¢; geb. 4 M. 20 ¢.		Friis: Im Grönlandeis mit Mylius-Erichsen. 13 M. 50 ¢; geb. 15 M.	
*Schroeder: Erziehung zum Staatsbürger an den Lebensfragen der Nation. 1 M.; geb. 1 M. 25 ¢.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	1343
*Stössner: Lehrbuch der pädagogischen Psychologie. 3 M. 40 ¢; geb. 4 M.		Tauchnitz Edition.	
Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.	1315	*Vol. 4168: Benson: The Necromancers. 1 M. 60 ¢.	
v. Handel-Mazzetti: Die arme Margarete. 5 M.; geb. 6 M.		*Vol. 4169: Galsworthy: Villa Rubein. 1 M. 60 ¢.	
Gerhard Rühmann in Dresden.	1341	Hermann Walther in Berlin.	1335
*Eberhardt: Mein System des Uebens für Violine und Klavier. 2. Aufl. 5 M.; geb. 7 M.		*v. Ruville: Die Nährkraft der katholischen Kirche. 30 ¢.	
J. F. Lehmann's Verlag in München.	1329	Otto Weber Verlag in Heilbronn.	1312
*Jahreskurse für ärztliche Fortbildung. Jahrg. 1910. Heft 2. 2 M. 40 ¢.		Lexikon der Zeitgeschichte. Geb. 2 M.	
H. Le Soudier in Paris.	1312	Carl Winter's Univ.-Buchhdlg. in Heidelberg.	1350
Soleil et Bonnefoy: Le Livre des Paysans. 7 fr.		Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Bd. I. 18 M.	
H. Didenbourg in München.	1338/39	— Bd. V. 63 M.	
*Pantzer u. Galke: Leitfaden für den Ziegeleimaschinen-Betrieb. Geb. ca. 10 M.			
*Heepke: Warmwasserbereitungs- und Versorgungsanlagen. Geb. ca. 9 M.			

Nichtamtlicher Teil.

Schutz der Jugend vor Gefährdung der Sittlichkeit durch Schrift- und Bildwerke.

(Fortsetzung zu Nr. 22 d. Bl.)

Verhandlungen der Bürgerschaft zu Hamburg am 1., 15., 22. und 29. Dezember 1909.

(Nach dem stenographischen Bericht.)

39. Sitzung,
Mittwoch den 22. Dezember 1909,
abends 7 Uhr.

(Fortsetzung der Beratung vom 1. u. 15. Dezember 1909.)

Präsident: Es folgt Nr. 12 unserer Tagesordnung: Bericht des Ausschusses (Nr. 36) zur Prüfung der Frage, durch welche Maßregeln die Jugend auf öffentlicher Straße vor Schrift- und Bildwerken, die die Sittlichkeit gefährden, bewahrt werden kann.

Das Wort hat Herr D. Nöde.

D. Nöde: Meine Herren! Die Vorsitzenden unserer Ausschüsse haben herkömmlicherweise darauf zu achten, daß die Beratungen des Ausschusses möglichst dem Mandat, das die Bürgerschaft dem Ausschuss mit auf den Weg gegeben hat, entsprechen. Und wenn dann durch den Ausschussbericht und hier in der Behandlung auf der Tribüne sich herausstellt, daß die ganze Aus-

schußberatung abwegig erscheint, so muß sich der Vorsitzende dieses Ausschusses eines Verschüldens schuldig gemacht haben. So haben die Worte des Herrn Dr. Wolffson und die Ausführungen des Herrn Dr. Philippi mich persönlich außerordentlich berührt und getroffen. Aber wenn ich hier als Vorsitzender des Ausschusses das Wort ergreife, um mich zu rechtfertigen, so habe ich von mir aus ernsthafte Beschwerde darüber zu führen, daß diese beiden Herren und ganz besonders Herr Dr. Philippi in ihren Äußerungen dem Mandat so wenig gerecht geworden sind, daß der Ausschuss von der Bürgerschaft bekommen hat.

Durch die Ausführungen des Herrn Dr. Wolffson zog sich der Gedanke, daß es gut sein würde, wenn dieser Ausschuss den Kampfplatz der geistigen Waffen aufgesucht hätte, und Herr Dr. Philippi ging von vornherein davon aus, daß dieser Ausschuss eingesetzt worden sei, wie er sich ausdrückte, um darüber nachzusinnen, welche Mittel — oder um ganz genau zu sein: um auf Mittel zu sinnen, um den Schäden entgegenzutreten, die bei unserer Jugend durch schlechte Literatur angerichtet werden. M. S.! Diese Ausführungen und Behauptungen und Meinungen kann Herr Dr. Philippi nur dadurch bekommen haben, daß er in höchst oberflächlicher Weise von dem Mandat des Ausschusses Kenntnis genommen hat. Der Ausschuss ist eingesetzt worden zur Prüfung der Frage: »durch welche Maßregeln die Jugend auf öffentlicher Straße vor Schrift- und Bildwerken, die die Sittlichkeit gefährden, bewahrt werden kann«. Ein Ausschuss, m. S., der dieses Mandat mit auf den Weg bekommt, hat vor allen Dingen auf solche Maßnahmen zu sinnen, die eine Gefährdung der Jugend auf öffentlicher Straße verhindern. Ein solcher